

Kurzbiographie Ralf Spreckels

Geboren bin ich im Mai 1946 im kleinen Dörfchen Schönhorst. Dort habe ich die plattdeutsche Sprache aufgesogen. Mit 16 wollte ich Kapitän werden und heuerte als Moses auf einem Bananendampfer an. Bald war aber „daddeldu“ mit der christlichen Seefahrt und nach Lehr- und Studienzeiten leitete ich viele Jahre die Büro-Organisation einer Versicherung. Das Fernweh ist geblieben und wird durch Fahrradreisen befriedigt, die ich seit vielen Jahren gemeinsam mit meiner Frau mache. Seit 2000 schreibe ich plattdeutsche Gedichte und Geschichten und bin mit Lesungen auf großes Interesse gestoßen. Ich bin zweifacher Vater und Opa von drei Enkelkindern. Familie, sportliche, handwerkliche Aktivitäten und ganz besonders die schöne plattdeutsche Sprache füllen heute sehr weitgehend meinen Tag aus. Ich denke, plattdeutsche Geschichten müssen nicht zwangsläufig leicht und lustig sein. Platt ist viel mehr! Eine klare, unschlagbar aussagekräftige Sprache, mit der man ganz nah bei den Menschen ist. Meine Geschichten sind nicht frei erfunden. Darum sind Ähnlichkeiten mit lebenden oder schon verstorbenen Personen auch nicht zufällig. Ob sie trotzdem wahr sind, das mag jeder für sich selbst entscheiden.

2003 : Preisträger beim NDR-Autorenwettbewerb „Vertell doch mal“

Die mit dem dritten Preis ausgezeichnete Geschichte wurde in das Buch mit den besten Texten aufgenommen.

Seit 2004 : Plattdeutsche Lesungen für einen guten Zweck

Ralf Spreckels, der zusammen mit seiner Frau Angela ehrenamtlich auch demenzkranke Menschen betreut (Auszeichnung Ehrenamt 2008, Kreis Plön), unterstützt darüber hinaus den gemeinnützigen Verein „Kinderhilfswerk Schönkirchen“. Er tourt mit Lesungen durch das plattdeutsche Land und die Einnahmen gehen als Spende an das Kinderhilfswerk. Seine „erlesenen“ Spenden haben sich mittlerweile auf mehrere Tausend Euro summiert.

2006 : „Wat mi dörch`n Kopp geht...“ - Plattdeutsch als Hörbuch

Das erste Hörbuch erschien unter dem Titel „Wat mi dörch`n Kopp geht“ und bietet siebzig Minuten plattdeutsches Hörvergnügen. **Ralf Spreckels: „Wat mi dörch`n Kopp geht...“**, CD, ISBN 978-3-89882-077-6, Verlag Michael Jung, Kiel

2007 : „Bunt as dat Leven“ - Buch

„Bunt as dat Leven“ sind die warmherzigen Geschichten, die mit einer Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit den Leser ansprechen. Mal besinnlich, mal heiter erzählt Spreckels in seinem ersten Buch von sympathischen menschlichen Schwächen und gibt dabei schmunzelnd und selbstkritisch immer wieder Einblicke in seine eigene Gefühlswelt.

Ralf Spreckels: Bunt as dat Leven, Buch, ISBN 978-3-89882-075-2, € 6,80, Verlag Michael Jung, Kiel

2008 : Doppelter Erfolg

Nach einer mehrmonatigen „schöpferischen Pause“ (zusammen mit seiner Frau radelte Spreckels auf Routen des Jacobsweges 6000 km von Schönhorst nach Spanien und zurück), konnte er 2008 gleich einen zweifachen Erfolg feiern. Im Ohnsorg-Theater wurden die 25 besten Geschichten des diesjährigen NDR-Schreib-Wettbewerbs „Vertell doch mal“ vorgestellt. Mit der Erzählung „Deep vergraven“ gehört Spreckels – wie schon einmal 2003 – zu den Autoren, deren Beiträge für das neue Buch ausgewählt wurden. Ebenfalls präsentiert wurde dort eine Jubiläums-CD des NDR „20 Jahre Platt vom Besten“, auf der prominente Schauspieler eine Auswahl der schönsten Siegeregeschichten der letzten 20 Jahre lesen. Mit dabei ist „Dat schenkte Johr“ des Schönkirchener Autors – seine Geschichte von 2003 – die der Ohnsorg-Schauspieler Wilfried Dziallas vorträgt.

2008 / 2009: Hoch- und plattdeutsche Gedichte

Gelegentlich schreibt der Schönkirchener Autor auch hochdeutsche Gedichte, von denen einige in Zeitungen erschienen. Im Radio (NDR-Kultur, Klassik auf Wunsch) wurde 2008 sein Weihnachtsgedicht „Schöne Bescherung“ vorgetragen. Im Februar 2009 war er bei Welle-Nord „Von Binnenland un Waterkant“ mit plattdeutschen Gedichten zu hören.

Plattdüütsch mit Musik

Zu amüsanten musikalischen Lesungen mit Spaß und Tiefgang hatten sich Spreckels und Frank Kramer, Bandoneon-Profi aus Kiel zusammen getan. Mehrere sehr erfolgreiche Veranstaltungen folgten (z.B. bei Kultur in Kroog, im Café „Alte Schule“ im Gut Wulfshagen, Bahnhofshotel Schönberg, Dorfeichcafé Schönkirchen etc.). Nach dem plötzlichen Tod seines Partners hat Spreckels sich selbst eine Auftrittspause verordnet und startet zum Ende des Jahres 2009 neu durch mit Solo-Auftritten und Plattdeutsch-Lesungen mit Gesang (musikalisch unterstützt von Mechtilde von Waldersee).

2010: Weihnachts-CD

Zusammen mit anderen bekannten Autoren erzählt Spreckels eigene humorvolle und nachdenkliche Geschichten, die in Kiel zur Weihnachtszeit spielen. Dabei werden Erinnerungen an längst vergangene Zeiten geweckt.

Ralf Spreckels und andere bekannte Autoren: „Kieler Wiehnachtsgeschichten“, CD, ISBN 978-3-89882-117-9, Verlag Michael Jung, Kiel

2011: Buch „Dat lütte Glück“ - Neuerscheinung Frühjahr 2011

Weitere bunte Tupper aus der Farbpalette des Lebens sind die amüsanten und besinnlichen Geschichten des Autors. In seinem zweiten Buch weckt Spreckels nicht nur Erinnerungen an vergangene Kinder- und Jugendtage, sondern erzählt auch kleine Reiseabenteuer und berichtet augenzwinkernd von Erlebnissen aus der heutigen Zeit. Mit erfrischendem Humor und menschlicher Tiefe gelingt es ihm damit, alte und junge Platt-Freunde anzusprechen.

Ralf Spreckels: Dat lütte Glück, Buch, ISBN 978-3-89882-119-3, € 7,80, Verlag Michael Jung, Kiel (www.verlag-michael-jung.de).

Musikalische Plattdeutsch-Lesungen

Ab Frühjahr 2011 präsentiert Spreckels zusammen mit Mechtilde von Waldersee (Gesang) und Horst-Hermann Schuldt (Bandoneon-Solist) eine fröhlich-freche, manchmal auch ein wenig frivole musikalische Lesung (s. z. B. www.kultur-kroog.de).